

Im Kultur- & Werkhof  
Nauwieserstraße 19  
66111 Saarbrücken

Telefon 06 81 37 15 02  
Telefax 06 81 37 60 12

netzwerk@t-online.de  
www.netzwerk-saar-cv.de

## Aus für Netzwerk Saar?

Seit nunmehr **19 Jahren** existiert die Beratungs- und Anlaufstelle von Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V. für Vereine, Träger von sozialen und kulturellen Einrichtungen und Existenzgründungen in Saarbrücken. Seit 1986 wird diese Beratungseinrichtung aus Mitteln der Landesregierung und seit 1989 ergänzend aus Mitteln der LHS Saarbrücken aus dem Titel "Unkonventionelle Beschäftigungsmaßnahmen" gefördert.

Für dieses Jahr haben wir bei der LHS Saarbrücken einen Zuschuss in Höhe von 14.400 Euro beantragt. Vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit haben wir für dieses Jahr eine Förderzusage über einen Betrag von über **75.000 Euro**, der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt uns seit April vor, und die ersten Abschlagszahlungen sind bereits erfolgt. Allerdings ist die Förderung des Landes explizit an die Kofinanzierung der Landeshauptstadt Saarbrücken gekoppelt.

Mit einer Streichung des städtischen Zuschusses kippt also die Gesamtfinanzierung unserer Beratungseinrichtung, die **Schließung wäre unvermeidlich**.

**Damit ginge der LHS Saarbrücken eine Einrichtung verloren, die seit fast 20 Jahren Vereine und Organisationen und deren gesellschaftlich wertvolle Angebote unterstützt, berät und professionalisiert. Eine Einrichtung, die mit der Entwicklung von Fundraising-Konzepten zur Entlastung öffentlicher Haushalte beiträgt. Die zahlreiche Kleinexistenzgründungen beratend begleitet und zum Erfolg geführt hat. Von der Impulse für Projekte ausgehen, die fester Bestandteil der Saarbrücker Stadtkultur geworden sind (Kultur- und Werkhof Nauwieser 19). Die neue Projekte entwickelt, die über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung finden (Q.pong).**

### • Beratung

Unser Beratungs- und Fortbildungsangebot hilft die Strukturen kleiner Non-Profit-Organisationen zu festigen, die mit sozialen, kulturellen und sonstigen relevanten Angeboten Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft abdecken und darüber hinaus wesentlich zur allgemeinen Lebensqualität beitragen.

Wir bieten dieser Klientel eine auf ihre spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Beratung in folgenden Themenbereichen:

- Ausarbeitung tragfähiger Gründungskonzepte
- Satzungsgestaltung
- Rechtliche und steuerliche Fragestellungen
- Fundraising / Mittelakquise
- Stellung von Förderanträgen
- Buchführung und Personalverwaltung
- Organisationsentwicklung

Vor dem Hintergrund der rückgängigen Förderung durch öffentliche Haushalte und der rückläufigen Entwicklung von Beitragsaufkommen und Spenden wird insbesondere unsere Beratung über zusätzliche Möglichkeiten der **Mittelbeschaffung** stark nachgefragt. Hierzu gehören u. a. Informationen über Sponsoring, Stiftungen und Möglichkeiten der Eigenerwirtschaftung von Mitteln. Ein Großteil der Beratungssuchenden zum Thema Finanzierungsmöglichkeiten kam im vergangenen Jahr aus dem kulturellen Bereich, wo sich die Finanzierung neuer Projekte angesichts des Rückgangs öffentlicher Förderung besonders schwierig gestaltet.

Neben den Einzelberatungen bieten wir – auch in Kooperation mit den saarländischen Ehrenamtsbörsen – **Seminare** zum Thema "Fundraising - Mittelbeschaffung in schwierigen Zeiten" sowie zum Thema "Vereinsbuchführung" an.

Mit regelmäßigen **Infoschreiben** informieren wir zudem über Fördermöglichkeiten, Organisations- und Verwaltungsthemen sowie relevante Neuregelungen im Bereich der Arbeitsförderung.

Unsere Beratung hilft Organisationen und Vereinen, Auswege aus der Abhängigkeit von öffentlichen Fördermitteln zu finden und ihre Arbeit auf solide Füße zu stellen. Damit tragen wir nicht zuletzt zur Entlastung öffentlicher Haushalte bei.

Ein weiterer Zweig unserer Beratung richtet sich an **Existenzgründer/innen**. Hier stehen wir in enger Kooperation mit dem Existenzgründungsbüro der Bundesagentur für Arbeit, die Existenzgründer/innen mit intensivem Beratungsbedarf an uns vermittelt. Unsere fachkundigen Stellungnahmen werden von der Agentur für Arbeit bei der Beantragung von Überbrückungsgeld und Ich-AG-Zuschüssen anerkannt. Mit den beratenen Personen werden die erforderlichen Schlüsselqualifikationen für eine selbständige Unternehmertätigkeit erörtert. Im Rahmen der Erstellung eines Businessplans wird die Geschäftsidee unter verschiedenen Gesichtspunkten auf ihre Erfolgchancen geprüft. Die intensive Beratung ermöglicht eine realistische Einschätzung der Unternehmensidee.

#### • **Projektentwicklung**

Aus der Beratungsstelle von Netzwerk Saar wurden mehrere erfolgreiche Projekte initiiert und realisiert, die sich zum festen Bestandteil des Saarbrücker Stadtlebens entwickelt haben. Dazu gehört unter anderem der **Kultur- und Werkhof Nauwieser 19 e.V.**, der zu günstigen Konditionen Büroräume sowie Werkstatt- und Ladenflächen für insgesamt zwölf Betriebe und Einrichtungen bietet. Der Kultur- und Werkhof hat im Juli dieses Jahres sein 15-jähriges Bestehen gefeiert und funktioniert völlig unabhängig von öffentlichen Fördermitteln. Er gilt über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus als Vorzeigeprojekt.

Mit Projekten wie dem **"Sponsorenpool Saar"** und dem aktuellen **"Q.pong"**-Heft, einem Gutscheinheft für das Nauwieserviertel zur Förderung der lokalen Ökonomie, gelingt es Netzwerk Saar e.V. immer wieder, Ideen zu entwickeln, um Mittel für kulturelle und soziale Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

So wurde aus dem Verkauf der ersten beiden Auflagen von Q.pong ein Erlös von 12.000 Euro erzielt und an soziale und kulturelle Projekte im Nauwieserviertel vergeben. In der "Soziale-Stadt"-Projektdatenbank wird Q.pong als nachahmenswertes Beispiel im Sinne des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" dokumentiert.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Haushaltslage der LHS Saarbrücken Einsparungen unumgänglich macht.

Wir haben bereits in diesem Haushaltsjahr Kürzungsvorgaben erfüllt, indem wir unser Personal um eine von vormals drei Teilzeitstellen reduziert haben. Der städtische Finanzierungsanteil hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent reduziert.

Mit dem städtischen Zuschussbetrag von 14.400 Euro werden Landesmittel in fünffacher Höhe gebunden. Deshalb und durch den Beitrag, den unsere Beratung zur Entlastung der öffentlichen Hand leistet, sind wir der festen Überzeugung, dass sich der Zuschuss der LHS Saarbrücken für unsere Beratungsstelle allemal rechnet.